Newsletter

27. Oktober 2026

Aktuelles

Was wir vorhaben

Was war

Termine

Liebe Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer des Vereins Bioregion Mittelbaden+ 2021 e.V.,

Wir wollen die Landwirtschaft, auch im Sinne des Klimawandels, so umbauen, dass nur noch biologische Lebensmittel produziert und vermarktet werden. Dafür überzeugen wir die Politik, Öffentlichkeit und die Bürgerinnen und Bürger. Wir brauchen umfassende Bildungsarbeit und wir fördern die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, Erzeugerinnen und Erzeuger sowie Verbraucherinnen und Verbraucher. Dazu nutzen wir starke Öffentlichkeitsarbeit und vor allem Soziale Medien. Wir sensibilisieren und motivieren für das Thema Agrarwandel und Klimaschutz alle Beteiligten.

Aktuelles

Bildungswerkstatt als Projekt des Vereins Bioregion Mittelbaden 2021+ e.V.

Die Bildungswerkstatt übernimmt die Aufgabe der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit - in enger Vernetzung und Unterstützung der anderen BMR Projektwerkstätten - und zusammen mit allen anderen Mitwirkenden, die die Ziele der Bioregion Mittelbaden 2021+ e.V. verwirklichen wollen. Zu den Zielen zählen Klima-, Gewässer- und Bodenschutz durch regionale ökologische Landwirtschaft, sowie Artenvielfalt ermöglichen, Insektensterben verhindern und Tierwohl beachten. Mit 30-40% Bioanteil bis 2030 den wahren Preis für Lebensmittel begreifbar machen durch die regionale Bio-Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung. Gesundheitsvorsorge und Gemeinwohlverantwortung unterstützen und damit ermöglichen.



Am **21.11.** wird die Bildungswerkstatt die Freie Waldorfschule Offenburg mit der FiBL-Wanderstaffel innerhalb der Glückstouren 2026 zu Schätzen in der Bio Musterregion Mittelbaden+ auszeichnen! Denn dieses Jahr hat die Bildungswerkstatt für die Wertschätzung Bildungseinrichtungen ausgewählt, die bei der BIO Außer-Haus-Verpflegung Vorbild für andere Einrichtungen sein dürfen. Das Team der Freien Waldorfschule Offenburg empfängt am Samstag, den 21.11. in der Moltkestraße 3 anlässlich ihres Adventsbasars und ist stolz, um 12.20 Uhr die Wertschätzung ihrer Bio-Schulküche entgegenzunehmen

Am **27.11.** wird das Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt auch mit der FiBL-Wanderstaffel ausgezeichnet, da sie in der BIO Außer-Haus-Verpflegung Vorreiter sind. Die Mensa ist biozertifiziert und erreicht mindestens 40 % Bioanteil.

Bildungshaus St. Bernhard - Tagen. Übernachten. Wohlfühlen. Im Herzen von Rastatt.

Im Bildungshaus St. Bernhard trifft Historisches Ambiente auf modernen Komfort. Ob Tagung, Seminar, Feier oder erholsame Auszeit – die 81 modern ausgestatteten Zimmer und zehn Tagungsräume sowie eine abwechslungsreiche Küche sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Auch kulinarisch setzen sie auf Qualität und einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln. Als Teil der Initiative „fair.nah.logisch“ der Erzdiözese Freiburg legt das Bildungshaus Wert auf regionale und saisonale Zutaten sowie den gezielten Einsatz von Bio-Produkten. Ihr Engagement unterstreicht die Bio-Zertifizierung in Bronze.

Dafür arbeitet das Bildungshaus mit zahlreichen Partnern aus der Region zusammen: Obst und Gemüse werden beispielsweise aus Önsbach bezogen. Frische Kräuter und Obst kommen zum Teil sogar aus dem eigenen Garten. Ob für einen Tag oder einen längeren Aufenthalt: das Bildungshaus St. Bernhard ist ein Ort zum Tagen, Genießen und Wohlfühlen – mitten in Rastatt.

Die FiBL-Wanderstaffel

Die FiBL-Wanderstaffel wurde vom weltweit führenden Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Verbindung mit den bundesweiten Öko-Feldtagen ins Leben gerufen. Sie startete erstmals von den Öko-Feldtagen 2023 auf dem Biolandhof Grieshaber & Schmid in Ditzingen, Baden-Württemberg, um die zukünftigen zweijährig stattfindenden Öko-Feldtage miteinander zu vernetzen. Dabei werden seit 2023 in Deutschland regionale Bio-Betriebe besucht und ausgezeichnet, um die Vielfalt und Innovationskraft der „Bio-Landschaft" in verschiedenen Regionen sichtbar zu machen.

Glückstouren mit FiBL-Wanderstaffel zu Schätzen der Bio-Musterregion Mittelbaden+
Die Glückstour-Angebotspalette umfasst Betriebsbesichtigungen innerhalb der Bio Wertschöpfungskette (Bio-Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung), Verkostungs- und Mitmachaktionen, Hoffeste, Lernorte für Kinderferien-betreuung, Kitas und Schulen und andere Bildungseinrichtungen, sowie Kochkurse, Informationsveranstaltungen und Märkte. Die Bildungswerkstatt freut sich über alle, die bei den vielfältigen Aktionen mitwirken wollen! Zu den Glückstouren dürfen sich interessierte Gruppen, Vereine und Einzelpersonen anmelden und beim Schwierigkeitsgrad des Weges (Reise, Wanderung, Radtour ...) eigene Bedürfnisse einbringen. Kontakt: bildung@bioregion-mittelbaden.de

Zukunft der Bio Musterregion Mittelbaden+ 2021 e.V.

Wie Sie vielleicht bereits in der Presse vernommen haben, endet August 2027 die aktuelle Laufzeit der Biomusterregionen in Baden-Württemberg. Wie geht es nun weiter? Für eine Verlängerung der Förderung für weitere drei Jahre musste bereits Ende Juli eine formlose Interessensbekundung und Ende September eine Bewerbungspräsentation beim MLR eingereicht werden. Am 23. Oktober hatte unsere Regionalmanagerin Laura Willer die Gelegenheit, die aktualisierte Bewerbung dem Entscheidungsgremium im MLR, bestehend aus

dem Amtschef, Mitarbeitenden aus dem Referat Ökolandbau, zwei MdL der Fraktionen Grüne und CDU und je einem Vertreter der Ökoverbände (AÖL), der Bauernverbände und der Natur- und Tierschutzverbände zu präsentieren. Begleitet wurde Laura Willer von unserem Vorstandsmitglied Barbara Nießen.

Sehr professionell wurden im Vortrag alle bewerbungsrelevanten Punkte abgehandelt, z.B. die Weiterführung bereits begonnener und die Initiierung neuer Projekte und deren Verstetigung nach Ende des Förderzeitraumes. Besondere Bedeutung haben die in der Ausschreibung beschriebenen und fest zu vereinbarenden Förderziele: zwingend die Verwendung von 40% Bio-Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung in der Trägerschaft der Kooperationspartner sowie zwei weitere aus dem Zielkatalog auszuwählende Ziele. Da das "40%"-Ziel nach Auffassung der das Regionalmanagement kofinanzierenden kommunalen Kooperationspartner nur schwer oder nicht zu erreichen ist, haben die beteiligten Landkreise Rastatt und Ortenau auch vor dem Hintergrund klammer Kassen die politische Entscheidung getroffen, aus der Co-Finanzierung nach Ende der zweiten Förderperiode im August 2027 auszusteigen. Die Stadt Baden-Baden wird den gleichlautenden Beschluss demnächst dem zuständigen Ausschuss vorlegen.

Zur Überraschung aller Beteiligten hat das MLR einen Tag vor der Tagung des Entscheidungsgremiums die eingeladenen Biomusterregionen per Mail informiert, dass die Erreichung des "40%"-Zieles kein zwingendes Kriterium für die Fortsetzung der Förderung des Regionalmanagements mehr sei. Es seien allenfalls Wege aufzuzeigen, wie dieses Ziel bis 2030 und darüber hinaus erreicht werden könnte. Ob durch diese Entscheidung die bereits getroffenen Beschlüsse zum Ausstieg aus der Co-Finanzierung rückgängig gemacht werden, ist fraglich. Obwohl die Bewerbungspräsentation in der Kürze der Zeit nicht mehr umgeschrieben werden konnte, fanden der Vortrag und die anschließende Fragerunde in angenehmer Atmosphäre statt, in der auch die Perspektive einer Übernahme der Lead- Partnerschaft durch unseren Verein adressiert werden konnte.

Nun hoffen wir auf eine positive Entscheidung des MLR über die Verlängerung der Förderperiode, die in KW 44 oder KW 45 bekannt gegeben werden soll.

AgriRePlas: Erstes Jahrestreffen und Runder Tisch



Unser Vorstandsmitglied Barbara Nießen hat im Oktober 2026 am ersten Jahrestreffen des Projektes AgriRePlas teilgenommen, zu dem die Hydra Marine Sciences GmbH die Projektpartner und -partnerinnen eingeladen hatte. Ziel der Veranstaltung war es, über die Projektfortschritte in sog. "Arbeitspaketen" zu informieren und eine Plattform für den Austausch zu bieten. Unabdingbar für den Erfolg sind eine umfangreiche und zielgenaue Kommunikation, Online-und Vor-Ort-Recherchen, Umfragen, Vorträge, Messebesuche, Workshops, Hofbesichtigungen u.a.

Sehr anschaulich wurden danach die ersten praktischen Tests zur Eignung von Schnüren im Gemüsebau beschrieben. In Versuchen mit der Produktgruppe "Schnüre" wurden u.a. im Gartenbaubetrieb unseres Mitglieds Georg Schmälzle 10 verschiedene Bindegarne wie z.B. Sisal, Zellulosegenerate, Plastik, kompostierbare Kunststoffe im horizontalen und vertikalen Anbau von Bohnen, Auberginen, Paprika und Himbeeren getestet auf Belastung, Trennung von der Pflanze, Abbaubarkeit u.a.

Im Anschluss wurde der Runde Tisch für das Fachpublikum geöffnet. Zacharias Steinmetz von der RPTU informierte über die wissenschaftliche Begleitung des Projekts (s. Anlage).

Was wir vorhaben



Wir laden Euch herzlich ein zum Herbstzauber. Am 27.11.2026 von 16:30-18:30 Uhr feiern wir unser Jahresabschlussfest im Rahmen der FiBL Wanderstaffel-Auszeichnung beim Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt mit Infos, Lyrik & LiveMusik. Es gibt Gratulations-Sekt sowie Fingerfood zum Preis von 16,50 €: köstliche Antipasti - Hähnchen-Saté-Spieße - Vegetarisch gefüllte Wraps - Wraps mit Schinken - Wraps mit Ziegenkäse - Bunte Oliven - Brotauswahl erwarten euch. Kommt vorbei, seid mit dabei und feiert mit! Meldet euch an unter bildung@bioregion-mittelbaden.de

Was war

26.9.2026: Deutsch-Französischer Freundschaftsmarkt an der Zeller Mühle



Frisch gebackenes Brot begeistert die Besucher des Marktes an der Zeller Mühle in besonderem Maße. Natürlich darf auch probiert werden. Foto: Milena Conde König

Zum sechsten Mal fand der deutsch-französische Freundschaftsmarkt der Zeller Mühle statt. Thomas Huber übergab bei der Veranstaltung die Geschäftsführung der Zeller Mühle an Florian Bisch. Unser Vorstandsmitglied Claus Haberecht war auch vor Ort. Hier können Sie weiterlesen:

Freundschaftsmarkt an der Zeller Mühle lockt viele Besucher an

Thomas Huber war Gründungsmitglied und Mitinitiator unserer Initiative, um die Biomusterregion überhaupt auf den Weg zu bringen. Er hat seine Kontakte genutzt, um den Antrag in Stuttgart zu stellen und sogar einen Mitarbeiter für die Antragsstellung zur Verfügung gestellt. Thomas Huber war mit der Zeller Mühle ein wichtiger Partner unseres Vereins und auch Vorstandsmitglied seit Gründung unseres Vereins.

Termine 2026

12.9.-31.10.: Öko-Aktionswochen BW 2026 Öko Aktionswochen Baden-Württemberg

30.10.: Führung durch die Ölmühle Walz, Oberkirch Veranstaltungen - ÖKO Aktionswochen BW

30.10. Bio-Weinprobe beim Weingut Iselin, Gernsbach Veranstaltungen - ÖKO Aktionswochen BW

7.11.: Jubiläums-Hoffest Bio-Obsthof Schindler Jubiläums-Hoffest "Markt, Musik und Genuss": 30 Jahre Biohof Schindler | Demeter

09.-11.11.: IX. Öko-Marketingtage, Bauernschloss Kirchberg

21.11.: Adventsbasar Freie Waldorfschule Offenburg inkl. FiBL-Wanderstaffel Auszeichnung, Moltkestr. 3, 77654 Offenburg

27.11., 16 Uhr: FiBL-Wanderstaffel Auszeichnung an das Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

27.11., 16:30-18:30 Uhr: Abschlussjahresfest des Bioregion Mittelbaden 2021+ e.V., Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

Termine 2027

16.-17.6.: Öko-Feldtage, Bauckhof Amelinghausen in Niedersachsen

Danke fürs Lesen!



Mit herzlichen Grüßen,

Helga Decker und das Team vom Verein Bioregion Mittelbaden+ 2021 e.V.

(und natürlich: unser Team braucht Sie und dich:

https://www.bioregion-mittelbaden.de/mitmachen-unterstuetzen/mitglied-werden.html,

damit auch unsere Kinder und Enkel hier eine lebenswerte Zukunft haben)